

wird wieder gespielt bis zur Besperbemme, dann wieder bis zum Abendbrot und dann . . . Frigchen schweigt. — „Nun dann . . .?“ fragt der Onkel, „kommt denn gar nichts mehr nach dem Abendbrote?“ — Frig: „D . . . ja . . .“ — Onkel: „No, was denn?“ — Frig: „Dann bekomme ich gewöhnlich ein bischen Prügel.“

Standesamtliche Nachrichten von Schönheide
vom 26. Juni bis mit 2. Juli 1892.

Geboren: 172) Der unberehel. Tambourierin Emma Auguste Schott in Schönheidehammer Nr. 6 1 Z. 173) Dem Königl. Sächs. Staatsbahnbeamten Georg Schwarz in Witzschhaus 1 Z. 174) Dem Bürstenfabrikarbeiter Friedrich Erdmann Röber hier Nr. 152 1 S.

Ausgeboren: 23) Der Bürstenfabrikarbeiter Friedrich Emil Unger hier mit der Handschuhnäherin Emma Marie Leistner hier. Eheschließungen: Vacat.

Geborgen: 145) Des früheren Bürstenmachers jetzigen Handarbeiters Ludwig Robert Ungethüm hier Nr. 63 Sohn, Frig Ewald, 2 Z. 146) Des Eisengießers Karl Robert Unger hier Nr. 64 todgeb. Tochter. 147) Die unberehel. Marie Albertine Baumann in Schönheidehammer Nr. 24 B. 17 Z. 8 Nr. 148) Des Bürstenfabrikarbeiters Karl Louis Lent hier Nr. 118 B Sohn, Karl Max, 6 Nr. 149) Des Holzschleifereiarbeiters Ernst Julius Robert Neßmann hier Nr. 468 F Sohn, Paul Emil, 12 Z. 150) Des Tanzlehrers Rudolf Weiser hier Nr. 256 Sohn, Franz Rudolf, 3 Nr. 151) Alwine Tuchscherer geb. Ränzel hier Nr. 221, 75 Z. 8 Nr. 152) Des Bürstenfabrikarbeiters Friedrich August Häcker hier Nr. 170 B Sohn, Curt Albert, 14 Z.

Chemnitzer Marktpreise
vom 2. Juli 1892.

Weizen ruff. Sorten	9 Mk. 30 Pf. bis 10 Mk. 40 Pf. pr. 50 Kilo.
sächs. gelb	9 . 60 . . . 9 . 90 . . .
Weizen	—
roggen, preussischer	9 . 50 . . . 9 . 90 . . .
sächsischer	9 . 25 . . . 9 . 60 . . .
russischer	9 . 70 . . . 10 . 10 . . .
Braugerste	7 . 75 . . . 9 . 15 . . .
Futtergerste	7 7 . 75 . . .
Hafer, sächsischer	7 . 15 . . . 7 . 40 . . .
Kocherbsen	10 . 50 . . . 11 . 50 . . .
Rahl- u. Futtererbsen	8 . 75 . . . 9
Heu	3 . 30 . . . 4
Stroh	2 . 80 . . . 3 . 10 . . .
Kartoffeln	3 . 50 . . . 4
Ruttel	2 . 20 . . . 2 . 70 . . . 1 .

Gesellschaft „Union“.

Nächsten **Sonnabend**, den 9. Juli, **Abends 7/8 Uhr** findet eine **außerordentliche Hauptversammlung** statt, zu welcher alle stimmberechtigten Mitglieder ergebenst eingeladen werden.

Tagesordnung: 1) Wahl eines stellvertretenden Vorsitzers an Stelle des nach Baugen verletzten seitberigen Vicevorsitzers Herrn Voltdir. Jährig.
2) Wahl eines Vicevergütungsvorsitzers.

Um zahlreiche Theilnahme wird gebeten.
Eibenstock, 4. Juli 1892.

Das Directorium.
Carl Julius Dörfel, 3. B. Vorsitz.

Gut lohnender Nebenverdienst.

Von einer ersten, bestens eingeführten **Lebens-Versicherungsgesellschaft** werden Herren besseren Standes als **Vertreter** oder **Stille Mitarbeiter** gesucht. Sehr günstige Bedingungen! Gefl. Offerten erbeten unter **O. 2314** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.**

Franz Christoph's Fußboden-Glanzack

sofort trocknend und geruchlos, von Jedermann leicht anwendbar

gelbbraun, mahagoni, nußbaum, eichen und graufarbig ermöglicht es, Zimmer zu streichen, ohne dieselben außer Gebrauch zu setzen, da der unangenehme Geruch und das langsame klebrige Trocknen, das der Gelbfarbe und dem Gekack eigen, vermieden wird.

Allein echt in **Eibenstock** bei **H. Lohmann.**

Nachruf!

Durch das am 28. Juni erfolgte Hinscheiden des Herrn **Dr. phil. Carl Ludwig Reichel,**

Hammerwerk- und Fabrikbesizers in Blauenthal, haben die Unterzeichneten einen hochedlen und guten Arbeitsgeber verloren und rufen dem Heimgegangenen ein **„Ruhe sanft!“**

in seine Gruft nach
Blauenthal, am 1. Juli 1892.

Das Frauenpersonal.

Tapeten.

Wir versenden:
Naturtapeten von 10 Pf. an,
Glanztapeten von 30 Pf. an,
Goldtapeten von 20 Pf. an,
in den großartig schönsten neuen Mustern, nur schweren Papieren u. gutem Druck.
Gebrüder Ziegler
in **Lüneburg.**
Jedermann kann sich von der außergewöhnlichen Billigkeit der Tapeten leicht überzeugen, da Musterkarten franco auf Wunsch überall hin versenden.

Für die vielen Beweise herzlicher Liebe und Theilnahme bei dem Tode unseres lieben Kindes sagen wir hiermit Allen unseren herzlichsten Dank.
Eibenstock, 2. Juli 1892.
Die trauernde Familie Lenk.

Achtung!

Morgen Mittwoch kommt eine Sendung **grünes Gemüse** auf dem Neumarkt zum Verkauf und bittet um gefl. Abnahme **Ernst Bauer.**
Auch empfehle **neue Kartoffeln** und schöne fette **Follheringe.** D. Ob.

Blendend weiße Wäsche

ohne Bleiche erzielt man nur durch Gebrauch der bekannten **Döbelner** weißen **Terpentin-Schmierseife**
Das Pfund à 30 Pf. zu haben bei: **C. W. Friedrich, H. Pöhland, Bernhard Löscher, G. Emil Tittel, M. Steinbach** in **Eibenstock**; **Franz Herm. Seidel** in **Schönheide.**

Ein Pianoforte

ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Anfragen nimmt die Expedition v. Blattes entgegen.

Eine Oberstube

ist zu vermieten bei **Robert Otto, Langenstraße 11.**

Oesterreich. Banknoten 1 Mark 70,70 Pf.

Täglich frisch

eintreffend:
feinste Solsteiner Hofbutter, Thüringer Kräuterbutter, Ostfriesländer Landbutter, Theebutter, die feinste Butter der Welt, à Stück 65 Pfg., **Badbutter,** à Pfund 60 Pfg., **feinste Tafelbutter,** gleich vorzüglich für die Tafel wie zum Baden, Braten und Kochen, à Pfund nur 80 Pf., garantirt reines **Solsteiner Schweinefett,** à Pfund nur 60 Pfg., **11 Schweinezkerläse,** à Pfund 90 Pfa., **Limburgerkäse,** à Pfund 45 Pfg., **Kümmelkäse, Schwellenkäse, Quärgel, Bierkäse, Ziegenkäse** und div. Sorten **Land-Eier,** à Schock 2 Mark 80 Pfg.

Nur in der Eibenstocker Butterhandlung, größtes Spezial-Geschäft am Plage. Achtungsvoll

O. Richter, Breitestr. 8.

Ketten

Roman von **A. v. Perfall.**
Mit diesem neuesten Roman des beliebten Schriftstellers eröffnet **Die Gartenlaube**

soeben ein neues Quartal.
Energische Handlung, in der die großen sozialen Fragen der Zeit die entscheidende Rolle spielen, und lebendiges Erfassen dichterisch geschauter Wirklichkeit zeichnen dieses Werk A. v. Perfall's aus, der gerade bei derartigen Stoffen das Kraftvolle seiner poetischen Natur zur vollen Entfaltung bringt.
Man abonniert auf die **Gartenlaube** in **Wochen-Nummern** bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. Abonnementpreis vierteljährlich nur 1 Mark 60 Pfg. **Probe-Nummern** sendet auf Verlangen gratis und franco:
Die Verlagsbuchhandlung: Ernst Keil's Nachfgr. i. Leipzig.

Gras-Auction.

Sonnabend, den 9. Juli d. J., früh 8 Uhr soll die **Grasnutzung des Raums und Wirthsberges** meistbietend versteigert werden. **Zusammenkunft im Gasthof Blauenthal.**
Blauenthal. C. L. Reichel.

Warnung!

Hiermit warne ich jede Person, die verleumderischen Umreden gegen mich fortzusetzen, widrigenfalls ich gerichtliche Hilfe in Anspruch nehmen werde.
Hulda verm. Vieweg.

Zu verkaufen

steht ein starker **Zucht-Ochse,** sowie **zwei Kühe,** darunter eine ganz ausgetragene und eine Kalbe bei **Richard Voigt, Eibenstock, vordere Rehmerstr. Nr. 14.**

Morgen Abend 8 Uhr.

Ich habe einige **gestrickte Turngürtel** zu verkaufen. **Albert Bauer.**

Copir-Tinte

in Flaschen verschiedenster Größe empfohlen
E. Hannebohn.

Nur feinste Qualität!

La Centrifugenbutter, à M. 9,00
Grastafelbutter, 8,00
in Postkübel, à 8 Pfd. netto fr. gegen Nachn. versendet das Versandgeschäft von **Emil Janz, Skoepn, Ohpr.**

Fahrplan der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.

Von Chemnitz nach Adorf.

Chemnitz	Früh 4,37	Vorm. 9,20	Nachm. 2,55	Ab. 7,30	
Burkhardttsf.	5,23	10,08	3,43	8,26	
Wödnitz	6,01	10,47	4,22	9,09	
Wöhnitz	6,13	10,57	4,32	9,20	
Aue (Ankunft)	6,30	11,14	4,49	9,37	
Aue (Abfahrt)	6,50	11,36	5,05	9,45	
Bockau	7,05	11,51	5,20	10,00	
Blauenthal	7,14	12,00	5,29	10,09	
Wolfsgrün	7,21	12,06	5,34	10,14	
Eibenstock	7,33	12,19	5,46	10,24	
Schönheiderb.	7,42	12,27	5,54	10,31	
Witzschhaus	7,52	12,37	6,04	10,41	
Rautentrang	8,00	12,45	6,12	10,49	
Jägergrün	4,28	8,10	12,56	6,22	10,55
Schöneck	5,10	8,45	1,32	6,58	
Wota	5,30	9,02	1,50	7,15	
Marktneukirch.	5,53	9,24	2,13	7,37	
Adorf	6,02	9,32	2,22	7,45	

Von Adorf nach Chemnitz.

Adorf	Früh 4,47	Vorm. 8,16	Nachm. 1,12	Ab. 6,24	
Marktneukirchen	5,01	8,32	1,26	6,43	
Wota	5,38	9,09	1,58	7,19	
Schöneck	5,57	9,28	2,19	7,40	
Jägergrün	6,33	10,02	2,53	8,14	
Rautentrang	6,40	10,08	2,59	8,20	
Witzschhaus	6,48	10,15	3,06	8,27	
Schönheiderb.	7,02	10,26	3,17	8,39	
Eibenstock	7,12	10,34	3,26	8,48	
Wolfsgrün	7,22	10,43	3,35	8,57	
Blauenthal	7,28	10,48	3,40	9,02	
Bockau	7,38	10,56	3,47	9,11	
Aue (Ankunft)	7,54	11,09	4,01	9,25	
Aue (Abfahrt)	5,21	8,08	11,17	4,50	9,40
Wödnitz	5,45	8,32	11,40	5,18	10,03
Wöhnitz	6,04	8,50	11,57	5,31	10,20
Burkhardttsf.	6,43	9,23	12,36	6,18	10,55
Chemnitz	7,26	10,15	1,20	7,00	11,37

Der in den Vormittagsstunden von **Aue** nach **Schönheide** und zurück verkehrende **Omnibuszug** hat folgende Fahrzeit:
ab Aue 8,04 ab Schönheiderb. 9,17
in Bockau 8,26 in Eibenstock 9,27
" Blauenthal 8,37 " Wolfsgrün 9,37
" Wolfsgrün 8,43 " Blauenthal 9,43
" Eibenstock 8,56 " Bockau 9,53
" Schönheiderb. 9,01 " Aue 10,09

Omnibus-Fahrplan.

Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:

Früh	6 Uhr 46 M.	nach Chemnitz u. Adorf.	
10	"	" Chemnitz.	
Mittags	11	" 46 "	" Adorf.
Nachm.	2	" 52 "	" Chemnitz.
"	5	" 15 "	" Adorf.
Abends	8	" 13 "	" Aue resp. Chemn.
"	9	" 47 "	" Jägergrün.